



Tel.: +43 316 872-2162
Fax: +43 316 872-2169
gruene.klub@stadt.graz.at
www.graz.gruene.at

Dringlicher Antrag

der Grünen-ALG

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 25. April 2013

von

GR Nibaldo Vargas

Betrifft: Kostengünstiger Eintritt für städtische Bäder

Nächste Woche öffnen die städtischen Bäder wieder ihre Pforten und die Badesaison beginnt. Angesichts der Preisgestaltung müssen wir uns jedoch die Frage stellen, ob es sich alle Familien in Graz leisten können, ihre Freizeit mit Badespaß zu verbringen und die Angebote der städtischen Bäder zu nutzen.

Wir alle wissen, dass die Zahl der Menschen ohne Erwerbsarbeit sowie die Zahl der prekären Arbeitsverhältnisse wächst und damit einhergehend auch die Armut in unserer Stadt zunimmt. Auch wissen wir, dass Kinder immer weniger Bewegungsmöglichkeiten während der Schulzeit haben. Nicht umsonst gibt es wichtige Initiativen für mehr Sportstunden im Unterricht. Betroffen von Bewegungsarmut sind gerade Kinder aus sozial benachteiligten Familien, deren Eltern nicht in der Lage sind, zusätzliche Sportangebote für die Freizeit der Kinder zu finanzieren.

Sowohl aus sozialpolitischer als auch aus gesundheitspolitischer Sicht ist es daher dringend geboten, dass die kommunalen Freizeit- und Sportangebote allen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stehen. Die städtischen Bäder sollen und müssen als Teil der städtischen Daseinsvorsorge verstanden werden.

Ein Vergleich der Bäderpreise mit anderen Städten zeigt, dass Graz mit seiner Preisgestaltung am oberen Ende angesiedelt ist. Linz und Wien haben beispielsweise deutlich günstigere Preise. Nun ist schon klar, dass eine Senkung der Preise für alle BesucherInnen kurzfristig nicht so einfach möglich ist. Wir können und sollen aber in einem ersten Schritt da ansetzen, wo am dringendsten Handlungsbedarf ist, nämlich bei Familie mit geringem Einkommen.



Die, in der letzten Gemeinderatsperiode unter der schwarz-grünen Koalition eingeführte Sozialcard ist ein gutes Instrument, um hier aktiv zu werden und unbürokratisch die Bäderpreise für sozial benachteiligte Menschen, insbesondere für Kinder und Jugendliche zu verbilligen. Unser Vorschlag ist, dass die InhaberInnen der Sozialcard eine Tageskarte für 2 € bzw. für Kinder und Jugendliche um 1 € erhalten können.

Wichtig ist noch auf die Erschwernis für Familien hinzuweisen, die sich für die heurige Badesaison ergeben hat. Im letzten Jahr konnten InhaberInnen des steirischen Familienpasses eine Ermäßigung von 10% auf Tages- und Saisonkarten erhalten. Nunmehr gilt diese Preisreduktion nur mehr für Tageskarten.

Daher stelle ich namens des Grünen Gemeinderatsklubs - ALG folgenden

Dringlichen Antrag

Vizebürgermeisterin Sozialstadträtin Dr.ⁱⁿ Martina Schröck wird ersucht, ehebaldigst dem Gemeinderat ein Konzept vorzulegen, das eine deutliche Reduktion der Eintrittspreise zu den städtischen Bädern für SozialcardinhaberInnen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, sowie einen Lösungsvorschlag für die InhaberInnen des steirischen Familienpasses im Sinne einer Ermäßigung für Saisonkarten beinhaltet.